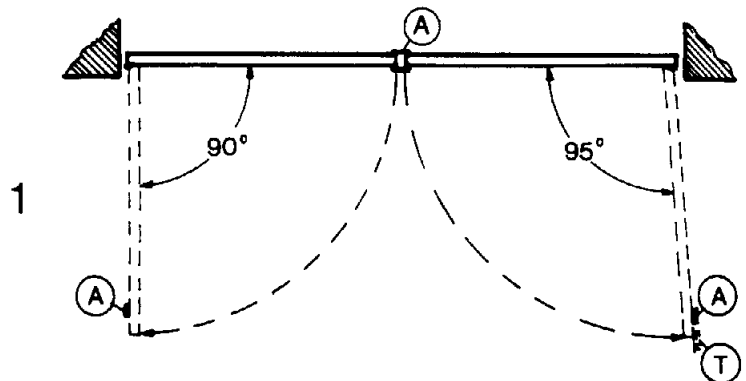


tormatic Montage - Plan für Drehtorantrieb Typ 7000



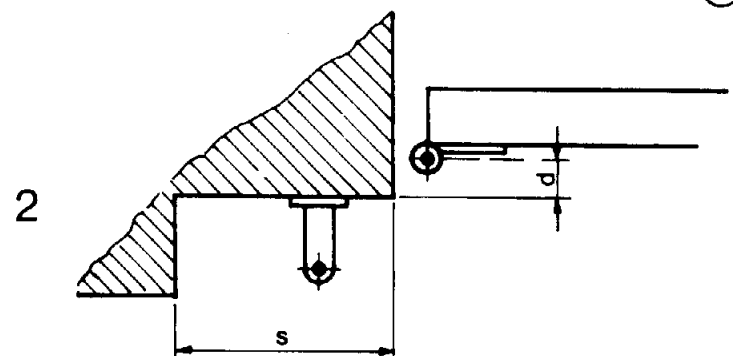
DAS TOR

Das Tor kann aus einem oder zwei Flügeln bestehen. Die Konstruktion sollte stabil sein, die Scharniere dürfen kein Spiel haben. Beim Öffnen oder Schließen muß die Endlage des Tores durch einen stabilen festverankerten Anschlag (A) begrenzt sein. Bei zweiflügeligen Toren sind Schlagleisten nicht erforderlich. Sind sie vorhanden, sollten sie entfernt werden. Anderenfalls muß der Flügel mit der Schlagleiste T 10 bis 20° weiter geöffnet werden als der andere Flügel, der zuerst wieder geschlossen wird.



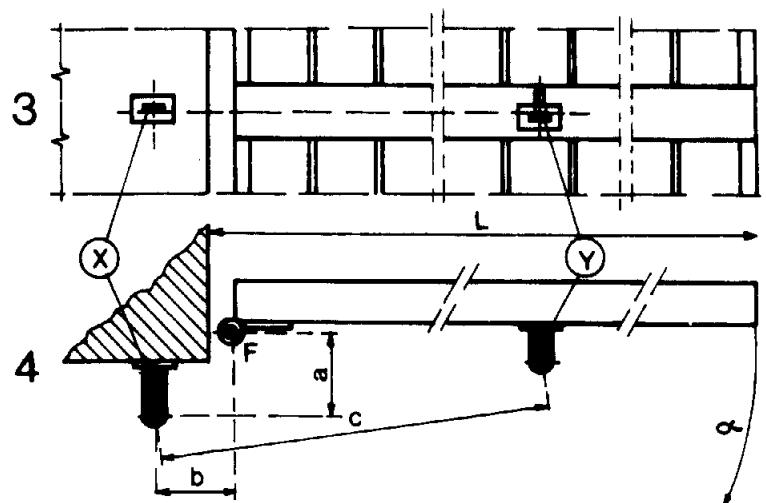
SÄULEN ZEICHNUNG 2,3,4

Eine Eisensäule 10 x 10 cm (Zeichnung 3 und 4) erleichtert die Montage sehr, da das hintere Scharnierteil (X) in halber Torhöhe an der Stahlsäule angeschweißt werden kann und auch der Torflügel an diesem Vierkant befestigt werden kann. Bei einem gemauerten Pfeiler (Zeichnung 2) mit breiter Seitenfläche ist zu beachten, daß der Torflügel möglichst weit nach innen angeschlagen wird. Sollte der Abstand d größer als das Maß, das in der Tabelle angegeben ist, sein, so ist in halber Höhe eine Aussparung von ca. 15 cm Höhe wegzustemmen, deren Breite sich aus dem Maß s der Tabelle ergibt. An dieser Stelle ist eine Eisenplatte zu verankern, an der das Scharnierteil X anzuschweißen ist. Achtung: Die Maße d und s richten sich nach dem Maß L (Flügelbreite) und dem Öffnungswinkel α .



ELEKTRO-SCHLOSS

Für ein Tor bis 2,50 m Breite genügt die eingebaute hydraulische Verriegelung mit dem Entriegelungsschloß. Bei Toren über 2,50 m kann ein Antrieb ohne Entriegelungsschloß verwandt werden. In diesem Falle ist ein elektrisches Schloß, s. Druckschrift Nr. 51 am Tor anzubringen, und zwar bei zweiflügeligen Toren unten mit entsprechender Verriegelung in den Boden oder bei einflügeligen Toren seitlich.



SCHARNIERTEILE XUNDY ZEICHNUNG 3,4

Der Antrieb sollte möglichst in der Mitte der Torhöhe montiert werden. Aufgrund der Länge L (Torflügelbreite) ergeben sich die Maße a , b und c . Die Maße a und b dienen zur Positionierung des Scharnierteils X auf der Montageplatte. Auszugehen ist vom Mittel-Flügelsscharnier des Tores. Der Abstand c gibt den Punkt an, an dem das Scharnierteil Y am Tor anzubringen ist. Das Maß c ist bei geschlossenem Flügel festzulegen und rechnet von Mitte Loch des Scharnierteils X bis Mitte Loch des Scharnierteils Y (s. Zeichnung 3)

Type	α Grad	L cm	a cm	b cm	C cm	d_{max} cm	S cm
7002	95°	130	7	7	96	2	15
		150	8	8	"	3	
		180	9	9	"	4	
		220	10	10	"	5	
		260	11	11	"	6	
		300	12	12	"	7	
		350	13	13	"	8	
		400	14	14	"	9	
7003	120°	220	8	16	"	4	25
		330	9	17	"	5	
		450	10	18	"	6	

Anlage zur Druckschrift Nr. 47, Antriebsgeschwindigkeit des Typ 7000

Am Scharnierpunkt Y (Abbildung 3 und 4 der Druckschrift 47) beträgt die Geschwindigkeit 20 cm/sec. Die Schließ- und Öffnungszeiten des Tores sind weitgehend abhängig von dem Verhältnis der Werte aus der Spalte a und b und den Werten der Spalte L.

In nachstehender Tabelle haben wir ganz rechts die entsprechenden Schließ- und Öffnungszeiten für die entsprechenden Torflügelbreiten angegeben.

L = 180, a = 9, b = 9, das Tor braucht 18 sec um auf- oder zuzufahren.

Wie aus der Tabelle ersichtlich, wurde durch Veränderungen der Maße a und b mit zunehmender Torgröße auch eine Vergrößerung der Schließ- und Öffnungszeiten erreicht, um ein zu schnelles Zuschlagen, insbesondere bei breiten und schweren Toren, in den Endlagen zu vermeiden.

Wenn in Sonderfällen eine größere Geschwindigkeit gewünscht ist, so ist es ausreichend, die Maße a und b im Verhältnis zu L zu reduzieren.

Typ	α Grad	L=cm	a=cm	b=cm	C=cm	d_{max} cm	S=cm	Schließ- u. Öffnungszeit in sec
7002	95°	130	7	7	96	2	15	14
		150	8	8	"	3		16
		180	9	9	"	4		18
		220	10	10	"	5		20
		260	11	11	"	6		22
		300	12	12	"	7		24
		350	13	13	"	8		26
		400	14	14	"	9		28
7003	120°	220	8	16	"	4	25	24
		330	9	17	"	5		26
		450	10	18	"	6		28